

Jahresbericht 2017

Was 2017 geschah...

2017 feierte der tatkräftig e.V. seinen 5. Geburtstag! Seit einem halben Jahrzehnt fördern wir das ehrenamtliche Engagement in Hamburg nach dem Prinzip „1 Team. 1 Tag. 1 Ziel.“ Knapp 4.000 Freiwillige haben sich seitdem mit dem tatkräftig e.V. engagiert! Neben der Freude über die überragenden Erfolge in den letzten Jahren musste unser Verein in seinem Jubiläumsjahr aber auch besondere Stärke beweisen. Gemeinsam hatten wir Personalwechsel, Babypausen und finanzielle Engpässe zu meistern. So blicken wir nun zurück auf ein forderndes, aber dennoch sehr erfolgreiches Jahr. Wieder einmal konnten wir hunderte Freiwillige vermitteln, neue Einsatzpartner hinzugewinnen, Auszeichnungen entgegennehmen, unseren Verein weiterentwickeln und als Team weiter zusammenwachsen. Wir laden euch mit dem vorliegenden Jahresbericht dazu ein, noch einmal mit uns zurückzublicken. Viel Vergnügen dabei!

AKTIVOLI-Freiwilligenbörse: Bereits zum fünften Mal war der tatkräftig e.V. Ende Januar mit seiner Standcrew auf der AKTIVOLI-Freiwilligenbörse in der Hamburger Handelskammer dabei. Die Börse ist das Branchenevent im Bereich Engagementförderung und lockte bei seiner 18. Auflage wieder über 4.300 Besucher an. In über 100 Gesprächen konnten wir interessierte Besucher für unser Engagementformat begeistern. Zusätzlich war der tatkräftig e.V. diesmal mit einem Vortrag über Hintergründe und Wirkung von freiwilligen Kurzeinsätzen Teil des Veranstaltungsprogramms.

Projekt N-Auszeichnung: Zum zweiten Mal in Folge wurde unser Verein vom Rat für Nachhaltige Entwicklung mit dem Qualitätslabel „Projekt Nachhaltigkeit 2017“ für „herausragendes Engagement und kreative Ideen für unsere Zukunft“ ausgezeichnet. Julia Warnecke und Wolfgang Mularzyk nahmen den Preis auf der Verleihung im Wälderhaus Hamburg im Namen des tatkräftig e.V. entgegen und tauschten sich in lockerer Atmosphäre mit den anderen norddeutschen Preisträgern aus.

Team-Event Kamelrennenderby: An einem sonnigen Samstag im April folgten wir erneut der Einladung von MenschHHamburg e.V. und Gute Leute Fabrik und waren mit von der Partie beim großen Kamelrennenderby auf dem Hamburger Dom. Unser dreiköpfiges tatkräftig-Team ging hochmotiviert ins Rennen – entschlossen, den mit 1.000 Euro dotierten Charity-Pokal nach Hause zu holen. Daran sind wir zwar knapp gescheitert, haben uns aber dennoch herrlich amüsiert bei diesem schönen Event. Und bekanntermaßen sind ja aller guten Dinge 3: Beim nächsten Mal holen wir uns das Ding!

Regionaler Mittler im UPJ-Netzwerk: Im Mai hat sich der tatkräftig e.V. dem bundesweiten UPJ-Netzwerk angeschlossen. UPJ ist das Netzwerk engagierter Unternehmen und gemeinnütziger Mittlerorganisationen in Deutschland. Im Mittelpunkt stehen Projekte, die zur Lösung gesellschaftlicher Probleme beitragen, indem sie neue Verbindungen zwischen Unternehmen, gemeinnützigen Organisationen und öffentlichen Verwaltungen

schaffen. Als regionaler Mittler für den Großraum Hamburg sind wir nun fester Ansprechpartner für Unternehmen, die in den Bereichen „Corporate Citizenship und Corporate Social Responsibility“ aktiv werden möchten.

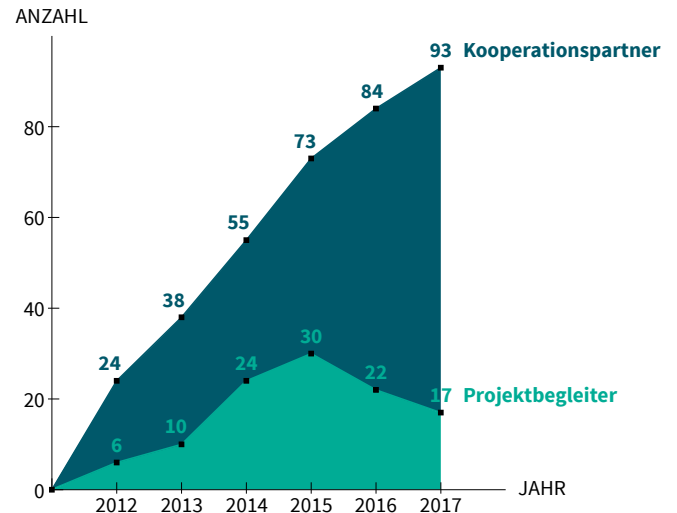
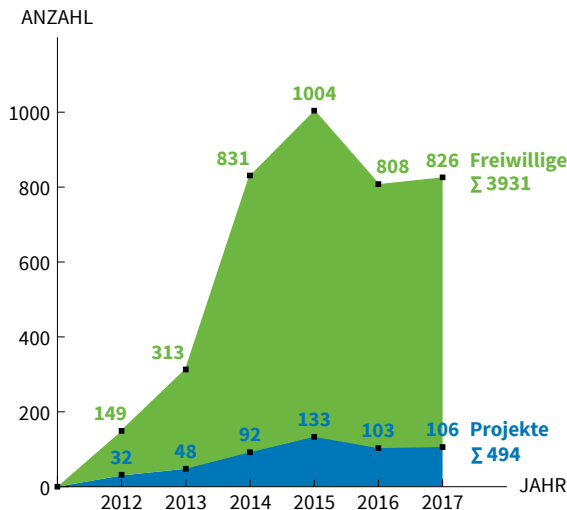
Team-Event SocialRun: Ende August hieß es wieder: Laufen für den guten Zweck! Erneut war ein tatkräftig-Laufteam beim vom Hamburgprojekt organisierten SocialRun mit am Start und toppte noch einmal die Zeit vom Vorjahr. Am Ende kam eine Spendensumme von 12.429,55 Euro zusammen, wovon ein Drittel in die Vereinsarbeit des tatkräftig e.V. floss. Das Lauftraining hat sich also wieder gelohnt und obendrein war es ein wunderbares Teamevent! Danke an alle Unterstützer!

Neuer Vorstand: Im Rahmen der jährlichen Mitgliederversammlung im November wurden Julia Warnecke und Wolfgang Mularzyk für zwei Jahre in den Vorstand gewählt. Vereinsgründerin Miriam Schwartz bleibt Vorstandsvorsitzende. Julia begann ihr Engagement für den Verein 2015 als Bundesfreiwilligendienstlerin und war zuletzt für die Freiwilligenvermittlung und das Corporate Volunteering zuständig. Wolfgang unterstützt uns seit 2015 als IT-Manager und kümmert sich um die Digitalisierung des Vereins. Beide freuen sich, in die Fußstapfen von Theresa Senk und Hanna Drechsler zu treten, die nach zwei Jahren leidenschaftlicher Vorstandsarbeit mit Respekt und großer Dankbarkeit aus ihrem Amt verabschiedet wurden.

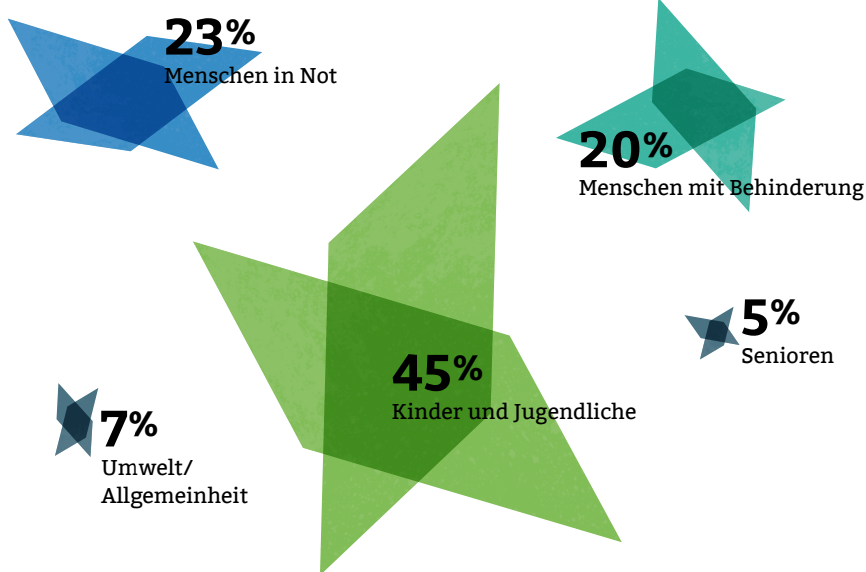
Weiterentwicklung der tatkräftig-Projekte: Im Juni unterstützte der tatkräftig e.V. das Unternehmen Colgate dabei, den ersten Social Day in Hamburg umzusetzen. An dem Tag engagierten sich in spektakulären acht Einsätzen rund 80 Freiwillige zeitgleich, u. a. bei Hanseatic Help, in einer Einrichtung der alsterdorf assistenz ost für Menschen mit Behinderung, bei der Biotoppflege mit dem NABU, bei einem Ausflug mit Senioren des Jesus Center, sowie bei Renovierungsarbeiten für den Hamburger Tierschutzverein. Weiterhin haben wir in diesem Jahr verstärkt Umwelteinsätze sowie Projekte mit freiwillig engagierten Schüler*innen und Geflüchteten durchgeführt. Im Sommer wurden drei Schülergruppen im Rahmen ihrer Projektwochen für den Kreativgarten Wilhelmsburg, Leben mit Behinderung Hamburg sowie die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald aktiv. Im Club 68 taten sich Menschen mit Behinderung und Geflüchtete als Freiwilligengruppe zusammen und brachten dort den Garten wieder auf Vordermann. Wir lieben es, Menschen durch Engagement zusammenzubringen!



Entwicklung der Freiwilligenvermittlung



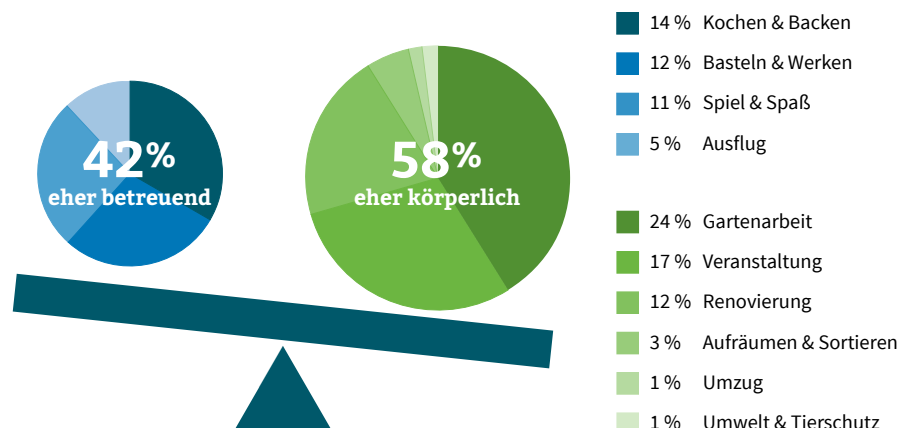
Hilfeempfänger



Vom Engagement der Freiwilligen profitieren die Hilfeempfänger der gemeinnützigen Einrichtungen, in denen die tatkräftig-Teams tätig werden. Viele Menschen sind aus ganz unterschiedlichen Gründen auf Hilfe und Aufmerksamkeit von außen angewiesen. Etwa weil sie im Seniorenheim niemand mehr besucht, ihnen die Kraft fehlt, um eigenständig Mängel zu beseitigen oder weil es zu Hause keine Vorbilder gibt. Zu unseren Hilfeempfängern zählen: Kinder und Jugendliche, Menschen mit körperlichen und geistigen Behinderungen, pflegebedürftige Senioren sowie Menschen in Not, z. B. alleinstehende, kranke und wohnungslose Menschen. Ökologische Einsätze ordnen wir der Kategorie „Umwelt“ zu. Die nebenstehenden Grafiken zur prozentualen Aufteilung der Hilfeempfänger zeigen, dass sich die Freiwilligen am liebsten in Projekten engagieren, die direkt oder indirekt Kindern und Jugendlichen zugutekommen. Zudem haben sich 2017 erneut merklich mehr Freiwillige für Menschen in Not – vor allem für Geflüchtete – eingesetzt.

Projekt- und Einsatzarten

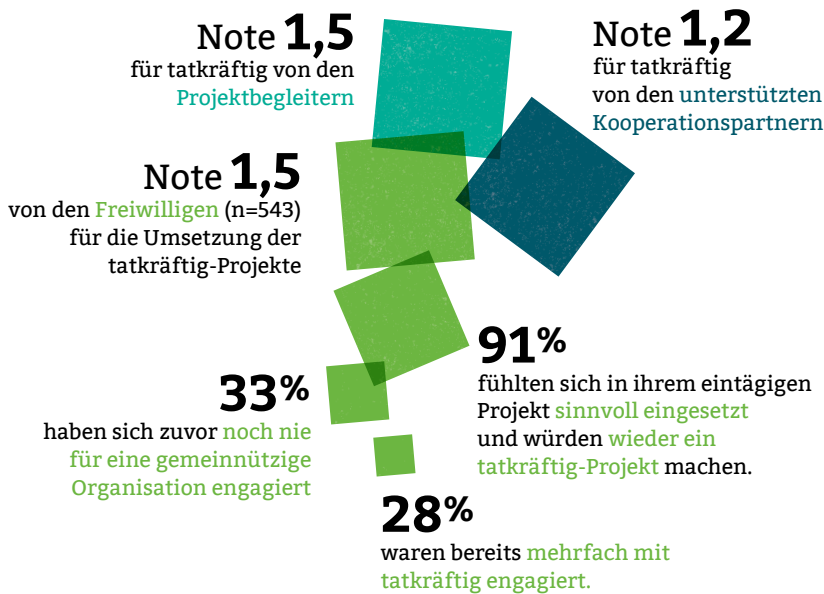
Die Grafiken zur prozentualen Aufteilung der Projektarten geben Aufschluss darüber, in welchen Tätigkeitsbereichen sich die Freiwilligengruppen engagiert haben. 2017 standen die körperlich aktiven Projekte, insbesondere die Gartenarbeit, wieder an erster Stelle. Kein Wunder, denn der Garten einer Einrichtung dient als Erholungsquelle für die dort betreuten Menschen, weshalb die Organisationen immer wieder Helfer benötigen, die Lust auf ein Engagement im Grünen haben. Die Freiwilligen lieben die körperliche Arbeit unter freiem Himmel, weil sie für viele eine willkommene Abwechslung zur Schreibtischarbeit darstellt. Besonders schön finden die Freiwilligen jedoch auch jene Projekte, in denen sie die Hilfeempfänger persönlich betreuen und dafür direkt Freude zurückbekommen.



Evaluation der Projektarbeit

„Gemeinsam kann man so viel erreichen!
Man sollte sich einen Ruck geben und
sowas viel öfter tun.“

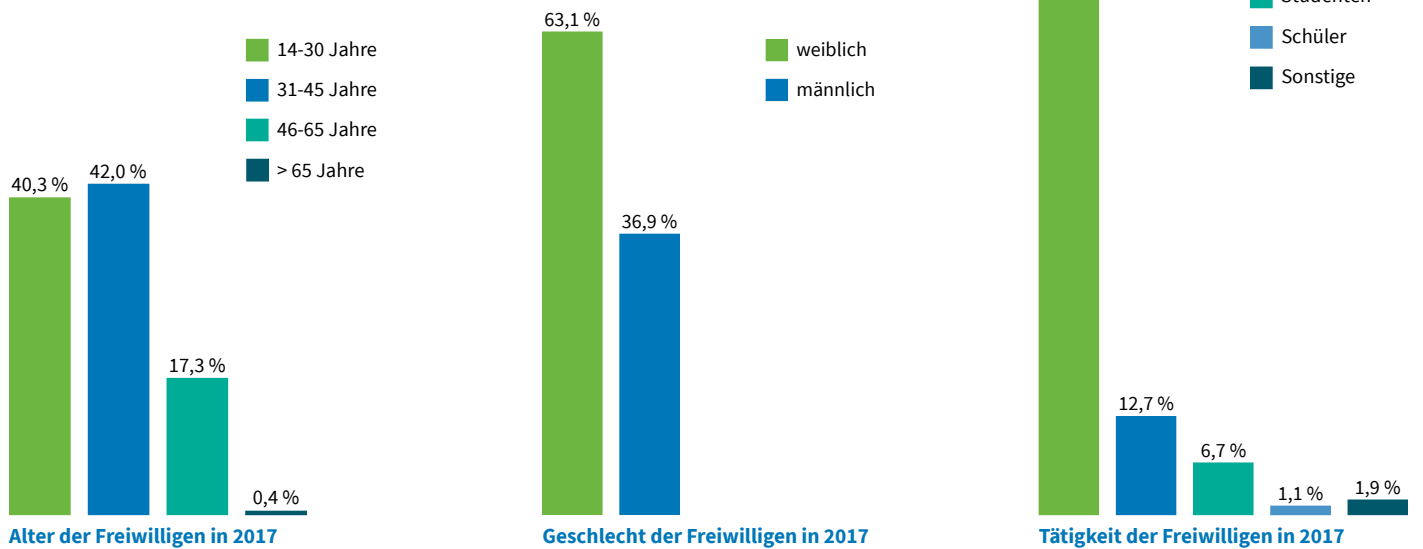
Freiwilliger nach einem Projekt beim Hamburger Tierschutzverein e. V.



Auch 2017 wurden die tatkräftig-Einsätze wieder mittels Feedbackbögen evaluiert. Dadurch können wir unsere Arbeit immer weiter optimieren. Die große Mehrheit der Projektteilnehmer (d. h. Freiwillige, Projektbegleiter und Kooperationspartner) haben die Vorbereitung und Umsetzung der Projekte erneut mit „sehr gut“ und „gut“ bewertet.

Bei einer positiven Projektbewertung stimmen alle Faktoren, die für einen erfolgreichen und sinnvollen Freiwilligeneinsatz wichtig sind. Dazu gehören z. B. der auf die Gruppengröße abgestimmte Aufgabenumfang, eine gute Begleitung vor Ort und manchmal auch vermeintlich Banales wie gutes Wetter und angemessene Pausen. Befinden sich während des Projekts nicht alle Faktoren im grünen Bereich, z. B. wenn die Tagesaufgabe zu groß oder zu klein ist, das passende Werkzeug oder ein wichtiger Ansprechpartner fehlt, wirkt sich das negativ auf die Zufriedenheit der Projektteilnehmer aus. Die Vermittlung und Begleitung von Freiwilligen erfordert also jede Menge Fingerspitzengefühl. Wir mögen diese Herausforderung und zählen auch weiterhin auf das hilfreiche Feedback aller Projektteilnehmer – vielen Dank für eure Zeit!

Freiwilligenstatistik



Unterstützte Kooperationspartner 2017

alsterdorf assistenz ost gGmbH • alsterdorf assistenz west gGmbH • altonale Freundeskreis e. V. • Arbeiterwohlfahrt Landesverband Hamburg e. V. • BHH Sozialkontor gGmbH • Club 68 Verein für Behinderte und ihre Freunde e. V. • Das Rauhe Haus • Die Arche christliches Kinder- und Jugendwerk e. V. • Die Stadtinsel e. V. • DRK Landesverband Hamburg e. V. • f & w fördern und wohnen AöR • Glückstädter Werkstätten • Hamburger Schulverein 1875 e. V. • Hamburger Tierschutzverein e. V. • Hände für Kinder - Kupferhof gGmbH • Hanseatic Help e. V. • Haus der Jugend Wilhelmsburg • Insel-Arche Wilhelmsburg • JesusCenter e. V. • Kinderhospiz Sternenbrücke • KinderKinder e. V. • Kinderwelt Hamburg e. V. • Kreativgarten e. V. • Kulturschloss Wandsbek • Leben mit Behinderung Hamburg e. V. • LichtwerkSchule gUG • Luthergemeinde Bahrenfeld • Mädchentreff Ottensen • McDonald's Kinderhilfe Stiftung • NABU Hamburg e. V. • Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, Landesverband Hamburg e. V. • SeniorPartner Diakonie • Stiftung Anscharhöhe • TABEA Leben bei Freunden gGmbH • Verein Vertrautes Wohnen im Altonaer Spar- und Bauverein e. V.

„Durch den tatkräftig e. V. haben die Helfer eine Organisation im Rücken, die sich professionell mit ehrenamtlicher Hilfe auskennt.“

KinderKinder e. V.

Projektbegleiter*in werden

Du suchst ein Ehrenamt mit Verantwortung, das planbar und nicht allzu zeitintensiv ist? Du magst Abwechslung, gehst gerne auf Menschen zu und hast Spaß an organisatorischen Aufgaben? Dann komm an Bord und werde tatkräftig-Projektbegleiter*in! Bei diesem flexiblen Ehrenamt begleitest du die Freiwilligen bei ihren Tageseinsätzen vor Ort und sorgst dafür, dass von der Begrüßung bis zur Feedbackrunde alles rund läuft. Du entscheidest selbst, wann und wie oft du dich engagierst:

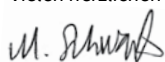
tatkraeftig.org/projektbegleiter-werden

Dank und Spenden

826 Freiwillige in 106 tatkräftig-Einsätzen – damit hat der tatkräftig e.V. zum dritten Mal in Folge die 100er-Marke geknackt! Dahinter steckt eine beachtliche Leistung unserer Freiwilligenvermittler*innen: In unermüdlichem Einsatz organisierten Sebastian Reuter und Julia Warnecke im Jahr 2017 in Vollzeit jeden einzelnen tatkräftig-Einsatz - und erhielten dafür erneut überragende Noten von allen Beteiligten. Ich bin stolz auf das professionelle tatkräftig-Leitungsteam, unsere motivierten Projektbegleiter*innen und vor allem auf die vielen fleißigen Hände, die sich in diesem Jahr mit Hilfe des tatkräftig e.V. engagiert haben. Ein Drittel engagierte sich durch uns übrigens zum allerersten Mal! Und bei vielen unserer Freiwilligen bleibt es nicht dabei: Sie engagieren sich wiederholt mit dem tatkräftig e.V. oder finden ein längerfristiges Ehrenamt, das zu ihnen passt. Damit erfüllt sich unsere Mission: Menschen für Engagement zu begeistern, die sich bisher noch nie engagiert haben, und sie zu ermutigen, Engagement in ihr Leben zu integrieren. Das alles wäre nicht möglich ohne finanzielle Unterstützung! Wir stehen Jahr für Jahr vor der Aufgabe, den Großteil der Gehälter und sonstigen Ausgaben durch Spenden zu decken. Ich bitte dich daher um Mithilfe: Unterstütze uns als Fördermitglied, als Dauerspender*in oder mit einer einmaligen Spende:

tatkraeftig.org/spenden

Vielen herzlichen Dank!



Miriam Schwartz
Vereinsvorsitzende



Vereinsvorsitzende Miriam Schwartz

SPENDENKONTO

Inhaber tatkräftig e.V.
BIC BSWDE33HAN
IBAN DE58 2512 0510 0009 4696 01
Bank Bank für Sozialwirtschaft
Betreff Name + Anschrift
(für die Spendenbescheinigung)



Die Finanzen

Die nachfolgend aufgeführte Einnahmenüberschussrechnung für das Jahr 2017 zeigt, dass sich der tatkräftig e.V. zu zwei Dritteln durch Spenden und Fördermitgliedsbeiträge finanziert. Ein weiteres Drittel machen mittlerweile unsere Corporate-Volunteering-Einsätze aus, für die wir eine Gebühr erheben. Der größte Teil der Einnahmen fließt in die hauptamtliche Vereinsarbeit, um die Qualität der Freiwilligenvermittlung sicherzustellen. Um mehr Planungssicherheit zu erlangen, benötigen wir allerdings weiterhin deutlich mehr regelmäßige Spender. Ein großes Dankeschön an alle Unterstützer, die uns – teilweise schon seit unserer Gründung – die Treue halten!

ERTRÄGE	2017	2016
Spenden, Fördermitgliedsbeiträge	61.375,57 €	80.223,50 €
Vermögensverwaltung	0,00 €	26,58 €
Zweckbetrieb	32.169,74 €	16.875,00 €
Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb	0,00 €	76,21 €
Übrige Erträge	540,00 €	540,00 €
Vereinnahmte Umsatzsteuer	2.297,15 €	1.246,26 €
Gesamtertrag	96.382,46 €	98.987,55 €
AUFWENDUNGEN	2017	2016
Personalkosten	69.090,11 €	89.640,16 €
Verwaltungskosten	4.121,33 €	7.316,62 €
Betreuungskosten	1.829,33 €	0,00 €
Abgaben, Versicherungen	109,96 €	109,96 €
Miete, Pacht	5.438,74 €	5.477,34 €
Fremdkapitalaufwand	0,00 €	26,58 €
Instandhaltung	0,00 €	244,69 €
Abschreibung Anlagevermögen	2.399,00 €	2.528,12 €
übrige Aufwendungen	877,63 €	2.803,33 €
Steuern	2.251,89 €	1.163,84 €
Gesamtaufwand	86.117,99 €	109.310,64 €
JAHRESFEHLBETRAG	0,00 €	-10.323,09 €
JAHRESÜBERSCHUSS	10.264,47 €	0,00 €

IMPRESSUM

tatkräftig e.V.
Normannenweg 17
20537 Hamburg

Bürozeit Mo-Do, 10-16 Uhr
Telefon 040 / 53 260 260
E-Mail info@tatkraeftig.org
Website www.tatkraeftig.org

V.i.S.d.P. Miriam Schwartz
Redaktion Julia Warnecke,
Miriam Schwartz
Design Nina Medri

1 Team. 1 Tag. 1 Ziel.

